

Dieter Nievergelt

Nr. 3 The little Model-Maker
Pickford & Co. Agents
Feder- und Kreidelitographie,
schablonenkoloriert,
4 Bogen 25,4 × 21 cm,
Fried[rich]. Fleischer, Leipzig um 1865

Das Modell gehört zu den frühen Beispielen von Kartonmodellbaubogen. Es ist eine Kombination von Modellbau- und Aufstellbogen und erlaubt den Bau eines kleinen Dioramas. Vermittelt wird uns eine Alltags-Szene aus dem „Viktorianischen Zeitalter“. Der Begriff weist auf die lange Regierungszeit der Königin Victoria von 1837 bis zu ihrem Tod 1901 hin. *Alexandrina Victoria*¹ wurde 1819 im Kensington Palace in London geboren. Sie war die Tochter von *Eduard August, Herzog von Kent und Strathearn* und *Victoria*

von *Sachsen-Coburg-Saalfeld*. 1837 wurde Victoria zu Königin des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Irland und 1876 zusätzlich zur Kaiserin von Indien gekrönt. Als konstitutionelle Monarchin war sie Herrscherin über mehr als ein Fünftel der Erde und ein Drittel der Weltbevölkerung. Während ihrer Regierungszeit erlebte Großbritannien eine beispiellose wirtschaftliche Blütezeit, und das Britische Weltreich stand auf dem Höhepunkt seiner Macht.

Das Vorbild

Die Geschichte der Speditions-Firma Pickford² begann gemäß der Firmenchronik in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts in der Gegend von Manchester; damals wohl noch als Nebenerwerb eines Bauern, der Wohnungsumzüge besorgte. Bereits 1646 betrieb die Familie Pickford ein professionelles Transportunternehmen.



Nr. 3 The little Model-Maker Pickford & Co. Agents, Fried[rich]. Fleischer, Leipzig um 1865. Umschlag

Schwerpunkt war der Transport von Natursteinen vom Steinbruch zur Baustelle. Bei den leeren Rückfahrten wurden Güter für andere Transportfirmen übernommen. Schon 1720 befuhr *James Pickford* die Strecke von Manchester nach London regelmäßig. 1777 bediente *Matthew Pickford* diese Strecke an sechs Tagen in der Woche. 1778 engagierte er sich in der Kanalschifffahrt. Er besaß damals 400 Pferde, 50 Wagen und 28 Lastschiffe. In den kommenden Jahren konnte die Firma stetig ausgebaut werden. Einen Einschnitt brachten 1830 die erste Eisenbahn-Strecke von Liverpool nach Manchester und die anschließende rasante Entwicklung des Eisenbahnwesens. Nun konnten Güter und Waren schneller und preisgünstiger transportiert werden als mit Pferdefuhrwerken. Diese Konkurrenz stürzte das damalige Transportwesen in eine ernste Krise. Pickford hatte aber die Zeichen der Zeit erkannt und die neuen Bedürfnisse der Handwerker und Fabrikanten entdeckt. Er begann eine Zusammenarbeit mit der London and North Western Railway (LNWR). Diese erschloss um 1865 bereits von London Euston aus den ganzen Nordwesten Englands. Jetzt war es zwar möglich, von der Euston-Station in London Waren günstig und schnell per Bahn nach Carlisle transportieren zu lassen. Aber wie kamen die Transportgüter z. B. vom Süden Londons zum Bahnhof? Genau dieses Problem löste die Firma Pickford & Co., indem sie die Waren beim Produzenten abholte,



Nr. 3 The little Model-Maker Pickford & Co. Agents, Feder- und Kreidelitographie, schablonenkoloriert, 4 Bogen 25,4 × 21 cm, Fried[rich]. Fleischer, Leipzig um 1865